
Toyota unterstützt Verbrauchstestfahrten

Es ist kein Geheimnis: Die von den Herstellern genannten Verbrauchsangaben lassen sich in der Praxis nur selten realisieren. Das Institut für Automobilwirtschaft (IfA) der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Geislingen untersucht jetzt die realen Verbräuche unterschiedlich angetriebener Fahrzeuge. Toyota unterstützt die renommierte Forschungseinrichtung bei den Vergleichsfahrten quer durch Deutschland.

Auch die wirklichkeitsnäheren WLTP-Werte, die die realitätsfernen NEFZ-Angaben abgelöst haben, werden weiterhin überwiegend unter Laborbedingungen ermittelt. Und für Plug-in-Hybride werden noch einmal andere Maßstäbe angelegt als für reine Verbrenner. Da ihnen ein überaus hoher Elektroanteil zugestanden wird, kommen sie daher im Prüfverfahren auf Normverbräuche von meist unter zwei Litern je 100 Kilometer.

In seinem großangelegten „Hybrid Real Endurance“-Test geht das IfA der Frage nach, wie sich der Kraftstoffverbrauch konventionell angetriebener Fahrzeuge im direkten Vergleich zu Vollhybriden verhält und wie der von Voll- zu Plug-in-Hybriden. Über 2200 Kilometer und 36 Stunden fahren die Wissenschaftler derzeit mit unterschiedlichen Fahrzeugen durch Deutschland, um Realverbräuche nach teils strengeren WLTP-Testkriterien zu ermitteln. Ausgangspunkt dabei ist die Zukunftswerkstatt 4.0 in Esslingen bei Stuttgart, in der die Fahrzeuge vorbereitet und mit der notwendigen Messtechnik versehen werden. Im Rahmen der Testfahrt geht es von Esslingen aus über mehrere Stationen bis in den hohen Norden nach Lübeck und führt über Berlin, Dresden und Nürnberg wieder zurück in den Süden. Wie im Alltag wird ein Mix aus Stadtverkehr, Landstraßen und Autobahnen gefahren. Toyota unterstützt den Test mit zwei vergleichbar ausgestatteten Yaris als Benziner und als Hybrid sowie zwei RAV4 als Voll- und als Plug-in-Hybrid.

Das IfA analysiert die Erkenntnisse in den kommenden Wochen unabhängig vom Hersteller. Die Ergebnisse werden im nächsten Monat veröffentlicht. (aum)

Bilder zum Artikel



Toyota unterstützt den Verbrauchstest des Instituts für Automobilwirtschaft mit jeweils zwei verschiedenen Versionen des Yaris und des RAV4.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota
